

GLS Alternative Investments

Teilfonds: GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds
R.C.S. Luxembourg B 202338
Jahresbericht für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr

Investmentfonds gemäß Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)





GLS Alternative Investments

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments	Seite 2
Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	
Geografische Länderaufteilung	Seite 7
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 8
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 9
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite 12
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020	Seite 13
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	Seite 22
Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020	Seite 24
Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	Seite 32
Prüfungsvermerk	Seite 35
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 38

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

I. TÄTIGKEITSBERICHT

1) Fondsentwicklung

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Der GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds („Teilfonds“) wurde am 15. Dezember 2015 mit einem Gesamtvolumen von 21,2 Millionen EUR aufgelegt. Das Fondsvolumen ist über 80,2 Millionen EUR (Ende 2017) auf 194,23 Millionen EUR am 31. Dezember 2020 angestiegen. Zu diesem Stichtag waren Anleger (Klasse A) mit 118,4 Millionen EUR sowie (Klasse B) mit 49,6 Millionen EUR investiert. Das Volumen der Klasse C beläuft sich zum Stichtag auf 26,02 Millionen EUR.

Zum 31. Dezember 2020 waren 156,53 Millionen EUR in verzinsliche Mikrofinanzanlagen investiert (80,7% des Nettofondsvermögens)¹. Insgesamt konnte die Investmentallokation planmäßig auf eine noch breitere Grundlage gestellt werden. Der Teilfonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2020 in 71 Mikrofinanzinstitutionen (MFIs) in 36 Ländern investiert – verglichen mit 68 MFIs aus 35 Ländern zum Ende 2019. Die durchschnittlich ausstehende Kreditgröße betrug 1,3 Millionen EUR, bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von rund 1,4 Jahre.

47,3% der Mikrofinanzanlagen waren in der Fondswährung EUR denominated. Darüber hinaus bestanden Fremdwährungskredite in USD (38,1%), mexikanischem Peso (5,2%), kasachische Tenge (3,4%), südafrikanischem Rand (1,8%), indischer Rupie (1,05%) sowie honduranischer Lempira und tadschikischer Somoni mit jeweils unter 1% des gesamten Kreditvolumens. Im Jahr 2020 wurden erstmalig Kredite in den peruanischen Sol (1,05%) sowie indonesischer Rupie (0,94%) vergeben. Die große Mehrheit der Lokalwährungskredite sind weiterhin mittels Devisentermingeschäften gesichert, so dass keine substanziellen Währungsrisiken im Teilfonds verbleiben. Die Covid-induzierten Verlängerungen der Rückzahlungszeiträume bei einer Reihe von Krediten hat jedoch dazu geführt, dass die ursprünglich abgesicherten Zahlungsströme nicht wie geplant realisiert werden konnten². Die dadurch zunächst entstehenden Absicherungslücken auf der Währungsseite werden durch das Fondsmanagement von Fall zu Fall bewertet, da insbesondere im März und April 2020 Lokalwährungen in der Spitze bis zu 40% abwerteten und auch zum Jahresende 2020 ihre Ausgangsniveaus zum Teil noch nicht wieder erreicht hatten. Insofern findet keine mechanistische Verlängerung fälliger Absicherungsgeschäfte bzw. keine mechanistische Absicherung der Covid-bedingten verlängerten Kreditzahlungsströme statt, sondern eine Abwägung pro Währung seitens des Fondsmanagements. Die im Rahmen von Kreditverlängerung potenziell entstehenden zusätzlichen Absicherungskosten könnten auf Grund der Vertragsbedingungen stets an das jeweilige Mikrofinanzinstitut durchgereicht werden. Bislang wurde von diesem Recht aber kein Gebrauch gemacht, um die Kostenbasis der Mikrofinanzinstitute nicht noch weiter zu belasten. Die durch die Richtlinien des Anlagebeirats vorgegebene Grenze von maximal 3% des Fondsvermögens als zulässige offene Währungsposition pro Lokalwährung wird dabei stets überwacht und eingehalten. Das US-Dollar Währungsrisiko wird weiterhin zwischen 50% bis 100% abgesichert gemäß der entsprechenden Markteinschätzung des Fondsmanagements. Zum Jahresende betrug die Absicherungsquote beim US-Dollar rund 89%.

Zusätzlich zum Kreditportfolio war der Teilfonds in 375.000 Aktien der ProCredit Holding AG & Co. KGaA investiert, welche zum Jahresende einen Marktwert von 2,78 Millionen EUR aufwiesen. Eine weitere Eigenkapitalbeteiligung in Höhe von 0,6 Millionen EUR bestand bei der französischen SIDI Gruppe -hier wurde die Beteiligung im Berichtsjahr um 0,4 Millionen EUR aufgestockt.

Neu aufgenommen wurde im Dezember 2020 eine weitere Anleihe der Mikro Kapital Gruppe in Höhe von 1 Millionen EUR. Somit entspricht deren gesamtes Anleihevolumen 2,5 Millionen EUR nominal bzw. 1,29% des Fondsvermögens.

Insgesamt beläuft sich die Investitionsquote des Teilfonds somit auf 83,2% des Nettofondsvermögens, darunter 80,6% Mikrofinanzkredite zu Marktwerten.

Die Wertentwicklung der Klasse A belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 0,38% (6,88% seit Fondsaufgabe), die der Klasse B auf 0,63% (8,16% seit Auflage). Die Klasse C verzeichnete in 2020 einen Wertanstieg von 1,20% bzw. seit Auflegung ein Plus von 9,51%. Die Wertentwicklung und die vergleichsweise hohen Schwankungen der Anteilspreise im Monatsablauf waren ein Abbild der Entwicklung an den globalen Finanzmärkten. Das dominante Thema in 2020 für den Fonds war auf Grund seiner weltweiten Ausrichtung die Covid-19 Pandemie. Das enorme Ausmaß der Verwerfungen, welches in Teilen sogar den Ausbruch der Finanzkrise 2008 nach der Insolvenz von Lehman Brothers übertroffen hat, lässt sich beispielhaft an der Procredit Aktie veranschaulichen. Die von uns per Ende 2019 antizipierte Bodenbildung bei rund 7 Euro hat sich scheinbar bestätigt, wenn man lediglich den Bewertungskurs zum Jahresende von 7,40 EUR betrachtet. Das Tief lag jedoch im Jahresverlauf bei 4,44 EUR per Ende März 2020, d.h. der Wert verzeichnete von dort einen Anstieg um mehr als 66%, während sich die Veränderung auf Jahressicht lediglich auf einen Zuwachs von knapp 3% belief.

¹ Mikrofinanzanlagen zu Marktwerten.

² Siehe dazu eigener Abschnitt Auswirkungen von Covid-19

2.) Marktentwicklung

Die globale Notenbankpolitik insbesondere im Frühjahr 2020 mit zwei außerplanmäßigen Zinssenkungen der US-Notenbank, drückt weiterhin das Zinsniveau über das gesamte Laufzeitspektrum hinweg. Die Liquidität im Mikrofinanz-Sektor ist trotz der Krise aus Sicht des Fondsmanagements kaum gesunken, allerdings dürfte die Risikobereitschaft der Investoren insgesamt tendenziell zurückgegangen sein, so dass die Investoren schärfer um die vermeintlich etablierten Mikrofinanzinstitute konkurrieren. Die Absicherungskosten haben sich insbesondere im Wechselkurspaar EUR/USD im Einklang mit den fallenden US-Zinsen reduziert, gleichzeitig ist im Zuge der massiven Verwerfungen an den Kapitalmärkten im ersten Halbjahr 2020 die Volatilität auf historische Hochstände gesprungen, was sich entsprechend negativ auf Lokalwährungen und deren Absicherungskosten ausgewirkt hat. Insgesamt hat sich gezeigt, dass die überwiegende Mehrzahl der MFIs relativ gut durch die Krise gekommen ist und dass z.B. Institute mit Spareinlagen keinen wirklichen Run auf die Spareinlagen erlebt haben, was dramatische Folgen hätte haben können. Gleichzeitig hat sich der ökonomische Druck auf alle Teilnehmer verschärft, so dass insbesondere MFIs, die schon vor Ausbruch der Pandemie in ökonomischen Schwierigkeiten waren, nochmals stärker unter Druck gekommen sind und i.d.R. eine Restrukturierung durchlaufen müssen. Im Zuge der weltweiten Anti-Pandemiemaßnahmen waren auch landesweite Zahlungsmoratorien ein gebräuchliches Mittel, was nach entsprechenden Verhandlungen zwischen MFIs und internationalen Investoren üblicherweise zu Kreditverlängerungen oder automatischen Neuzusagen bei Fälligkeiten von Krediten geführt hat. Die Zinssätze wurden dabei im Normalfall beibehalten und somit nicht den deutlich gestiegenen Risikospreads des Kapitalmarktes angepasst.

Europa

In Südosteuropa bieten sich weiterhin gute Risiko-Rendite Profile bei hohem sozialem Mehrwert. In der Krise hat sich die Erfahrung der Institute sowie deren langjährigen Kundenbeziehungen zu internationalen Investoren bezahlt gemacht. Das jeweilige Management hat in der Regel sehr schnell schon im März auf die Pandemie reagiert und präventiv zusätzliche Liquidität angefragt. So konnte bereits Ende April der erste neue Kredit bewilligt und ausgezahlt werden, welcher zusätzlich mit einer Put-Option, d.h. einem vorzeitigen Rückgaberecht seitens des Schuldners versehen war. Motivation der MFIs war es v.a., zu jedem Zeitpunkt eine hochliquide Bilanz vorweisen zu können. So konnten 9 von 30 Darlehen im Gesamtjahr 2020 in diese Region fließen, so dass durch die Kreditvergabe neben den üblichen positiven sozialen Aspekten darüber hinaus noch zur Stabilisierung der einzelnen Institute in Krisenzeiten beigetragen werden konnte. Zwei weitere Kredite gingen an die Advans-Holdinggesellschaft in Luxemburg, so dass diese Kredite zunächst pro Forma unter Europa aufzuführen sind. Mit dem Vorliegen der entsprechenden Genehmigungen durch die Aufsichtsbehörden werden die aufgenommenen Mittel jedoch sukzessive an Tochtergesellschaften der Holding in Afrika fließen, so dass hier auch eine entsprechende geografische Umklassifizierung der Kredite stattfinden sollte.

Asien

In Ost- und Zentralasien wurde das starke Wachstum des Vorjahres nicht mehr fortgeführt, es gab nur noch 4 neue Kredite mit einem Volumen von knapp unter 3 Mio. EUR. Der Kaukasus bleibt aus unserer Sicht weiterhin wenig interessant für Neuengagements, was durch den militärischen Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidschan Ende des Jahres leider bestätigt wurde. Usbekistan ist vorläufig aus dem Investitionsuniversum verschwunden, da der bisher einzige Kunde in diesem Land von sehr vorteilhaften neuen Fundingquellen profitiert hat und seine Fälligkeit in 2021 vorzeitig bei uns abgelöst hat – ein Beispiel für den oben erwähnten Vorgang der Spreizung bei der Liquiditätslage einzelner MFIs.

In Indien wurden nach dem sehr starken Vorjahr 2019 keine neuen Kredite vergeben. Neben dem Ausbruch der Pandemie, die zu einem deutlich reduzierten Bedarf an zusätzlichem Funding bei den indischen Instituten geführt hat, gab es auch einen schwerwiegenden Betrugsfall mit massiver krimineller Energie auf Vorstandsebene bei einem Kredit im Bestand des GLS Mikrofinanzfonds. Der Betrugsfall ist sowohl komplex als auch weitreichend und geht nach bisherigem Kenntnisstand bis in das Jahr 2012 zurück mit der damit einhergehenden Täuschung von Geldgebern, Ratingagenturen oder auch Wirtschaftsprüfern. Die Strafverfolgungsbehörden sind mittlerweile aktiv, wobei sich hier das Spannungsfeld aus verschiedenen Aufsichtsbehörden sowie die örtlich unterschiedlichen Zuständigkeiten von Gerichten nicht hilfreich auf das Abwicklungstempo auswirkt.

Ein deutliches Wachstum verzeichnete die Unterregion Südost-Asien. Hier ist insbesondere der erste Kredit nach China hervorzuheben über 7 Mio. EUR, sowie der erste Kredit nach Indonesien, welcher zudem in Lokalwährung vergeben wurde. Darüber hinaus wurden zwei neue Kredite nach Pakistan ausgereicht. Insgesamt sticht die Region Südost-Asien (ex Indien) durch positive Wirtschaftsdaten und eine konsequente Anti-Pandemie Politik hervor. Daher wird hier auch weiteres Wachstum für den Fonds angestrebt, sowohl mit Blick auf neue Länder als auch neue Währungen.

Lateinamerika

Die Kreditvergabe in Lateinamerika war weiterhin moderat. Lateinamerika war der geografische Schwerpunkt für die oben beschriebenen Anfragen von MFIs bei Investoren nach einer Modifizierung der Kreditlaufzeiten. Zudem waren die Auswirkungen der Pandemie hier stärker als in anderen Teilen der Welt, so dass eine gewisse Zurückhaltung hier durchaus angebracht war und wohl auch bleibt. In Mexiko ist der gesamte Mikrofinanzsektor unter Druck geraten, nachdem im Zuge der Turbulenzen an den Finanzmärkten die staatlichen nationalen Förder- und Entwicklungsbanken ihr Neugeschäft mit MFIs fast vollständig eingestellt haben und teilweise sogar bestehende Finanzierungen im Rahmen des vertraglich Möglichen zurückgerufen haben. Dieser Rückzug stellt die einzelnen MFIs zusätzlich zu den direkten Auswirkungen der Pandemie vor große Herausforderungen.

Afrika

Der afrikanische Markt ist weiterhin der wohl komplexeste Markt für Mikrofinanzierung. Die bisher aus diesem Grund präferierte Investitionsmöglichkeit in afrikanische Mikrofinanzinstitute über Holdinggesellschaften wurde auch in 2020 mit einem Volumen von 10 Mio. EUR genutzt, trotz der oben beschriebenen Schwierigkeiten bei der entsprechenden Einschließung der Kredite. Ein Kredit nach Kenia wurde direkt vergeben, ein weiterer wurde in 2020 genehmigt zur Auszahlung in 2021. Weitere Projekte der direkten Kreditvergabe in Afrika laufen bereits, es zeigen sich aber die für Afrika nicht ungewöhnlichen Schwierigkeiten in der zeitgerechten und voll umfänglichen Datenlieferung.

3) Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist ein regional diversifiziertes Portfolio mit weitreichender sozialer Wirkung, wobei das Fondsmanagement die Risiko-Rendite-Profile in den einzelnen Regionen eng verfolgt. Die angestrebte hohe soziale Wirkung kommt u.a. in dem jährlich neu zu beantragendem Label von LuxFlag zum Ausdruck und steht auch entsprechend bei den Vorbereitungen für die Veröffentlichungspflichten zu Nachhaltigkeit im Rahmen der neuen EU-Veröffentlichungspflichten (Sustainability Financial Disclosure Regulation, kurz SFDR) in 2021 im Vordergrund.

Bedingt durch die Pandemie hat sich die Planbarkeit von Zu- und Abflüssen in den Fonds entsprechend verschlechtert. Als Reaktion darauf hat das Fondsmanagement bereits im März bei Ausbruch der Pandemie begonnen, die Liquiditätsquote strukturell zu erhöhen. Eine daraus ggf. resultierende leicht geringere Gesamtverzinsung des Portfolios wurde dabei bewusst in Kauf genommen. Die Liquiditätsplanung und -Vorausschau wurde regelmäßig zwischen Fondsmanagement, Verwaltungsgesellschaft und Anlageberater abgestimmt.

Als Reaktion auf die Krise kam es neben den o.g. Aspekten weiterhin zu einer Reihe von Kreditprolongationen (siehe separater Anhang dazu). Davon waren auch Kredite in Lokalwährung betroffen, so dass durch die Änderung der ursprünglich vertraglich vereinbarten Zahlungsströme, welche bisher bei Abschluss des Kreditvertrages auch stets gegenüber der Fondswährung Euro abgesichert wurden, ein zusätzlicher Absicherungsbedarf entstand. Dieser zusätzliche Absicherungsbedarf entstand jedoch nicht schlagartig, sondern erst sukzessive im Zeitablauf beim Erreichen der Fälligkeit der ursprünglich eingegangenen Absicherungsgeschäfte. Gestiegene Absicherungskosten können gemäß den Standardklauseln im Kreditvertrag an die Kunden weitergereicht werden. Das Fondsmanagement hat davon bisher noch keinen Gebrauch gemacht, behält sich dieses Recht aber ausdrücklich vor. Als Folge der durchgeführten Prolongationen liegen die Absicherungsquoten für Lokalwährung nicht mehr einheitlich bei 100%. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Marktverwerfungen betreibt der Fondmanager hier einen opportunistischen Ansatz, ohne dabei das konservative Risikoprofil des Fonds gemäß des Verkaufsprospekts aus den Augen zu verlieren. Bei Krediten in Lokalwährung, welche an Hartwährungen wie US-Dollar oder Euro gekoppelt sind, wäre es im Einzelfall in Abhängigkeit von der Glaubwürdigkeit dieser Währungsanbindung möglich, künftig neue Kredite ex ante nicht voll umfänglich in der Währung abzusichern. Insbesondere die Marktverwerfungen im ersten Halbjahr 2020 haben quasi als Nebeneffekt einen glaubhaften, echten Test jener Währungskoppelungen hervorgebracht, so dass das Fondsmanagement diese Beobachtungen in der künftigen Absicherungsstrategie entsprechend berücksichtigen wird.

Der bisher erreichte hohe Grad an Diversifikation soll gepflegt und weiter ausgebaut werden. Diversifikation lässt sich dabei vorrangig über drei Wege verbessern: Neue Länder, neue Kunden in bestehenden Ländern und neue Währungen. Die Anlagepolitik sieht vor, den Fonds mit Augenmaß in diesen drei Richtungen auszubauen.

4) Neues Bewertungsverfahren seit dem 1. Januar 2020

Zum 1. Januar 2020 wurde eine Anpassung des bis dato gültigen Bewertungsverfahrens vorgenommen. Indem bisherigen Wertberichtigungsverfahren kamen standardisierte Ansätze von Wertberichtigungen i.H.v. 50% zum Einsatz. Ziel der Anpassung des Bewertungsverfahrens ist es eine genauere Bewertung der Refinanzierungen im Sondervermögen zu ermöglichen. Die Anpassung dieses Wertberichtigungsverfahrens berücksichtigt dabei individuelle Ausfallwahrscheinlichkeiten von Mikrofinanzinstituten, welche in einem standardisierten Verfahren ermittelt werden. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird zur Ermittlung der Wertberichtigung herangezogen. Die Höhe der Wertberichtigung ist u.a. direkt auf die Entwicklung der Finanzkennzahlen eines Mikrofinanzinstituts sowie auf die Ausgestaltung der Refinanzierung selbst zurückzuführen.

5) Covid-19 Pandemie und ihre Folgen

II. AUSBLICK

Der Ausbruch der Covid-19 Pandemie in 2020 war ein globales Ereignis und die Pandemie wird auch im Gesamtjahr 2021 weltweite und länger anhaltende Konsequenzen mit sich bringen. Während in reicheren Ländern die ersten Impfkampagnen bereits Ende 2020 begonnen, ist für die meisten Schwellen- und Entwicklungsländer noch nicht abzusehen, wann diese Schutzmaßnahme für die Bevölkerung zur Verfügung stehen wird. Ebenso verbieten sich aus Sicht des Fondsmanagements Prognosen über den weiteren Verlauf von Covid-19 in Anbetracht der permanenten Mutation des Virus sowie der virologischen Gesetzmäßigkeit einer stärkeren Mutation bei einer zu geringen Impfgeschwindigkeit. Es bleibt zu konstatieren, dass die globale Rezession in 2020 eine der schwersten der vergangenen Jahrzehnte war. Von daher werden Aufholeffekte, die bereits im Vorjahr zu beobachten waren, sicherlich auch in 2021 stattfinden. Die Rückkehr zum Vorkrisenniveau wird realwirtschaftlich sicherlich noch einige Quartale dauern, unabhängig von der zu beobachtenden Hausse an den Aktienmärkten.

Die Grundvoraussetzungen für jeden Staat, die Folgen der Pandemie für die Bevölkerung abzufedern, sind naturgemäß unterschiedlich verteilt. Während in den wohlhabenderen Ländern die Staats- und Sozialausgaben deutlich erhöht wurden und insbesondere die Notenbanken unterstützend eingriffen, fehlten in ärmeren Ländern oft schlichtweg die Voraussetzungen, um die Verschuldung auf Niveaus zu heben, die z.B. in der Euro-Zone zu beobachten sind. Dennoch gibt es positive Ansätze und solidarische Maßnahmen – insbesondere für die ärmsten Länder. Die Hilfsprogramme des Internationalen Währungsfonds (IWF) umfassen per November 2020 rund 87 Länder – und vergleicht sich mit einem Höchstwert von 8 Ländern in dem Zeitraum 2007 bis 2019. Die Zahl der Länder mit IWF-Programmen verdeutlicht einerseits den enormen Bedarf an finanzieller Unterstützung weltweit, zeigt aber eben auch, dass die Staatengemeinschaft, welche letztlich den IWF refinanziert, eben jenen Bedarf der ärmsten Länder anerkennt und in Zeiten der Pandemie auch über den nationalen Tellerrand hinausblickt. Das Volumen aller Programme insgesamt beläuft sich auf über 70 Mrd. US-Dollar. Von daher konnten bislang harte Zahlungsunfähigkeiten von einzelnen Staaten vermieden werden, welche im Frühjahr 2020 zu Recht zur Debatte standen.

Die zwei wesentlichen Treiber für den Mikrofinanzfonds bezüglich der Covid-19 Auswirkungen sind aus Sicht des Fondsmanagements weiterhin Liquidität und Kreditqualität. In Sachen Liquidität konnte der Fonds in 2020 aus einer vergleichsweise komfortablen Situation heraus agieren, da sich die Mittelabflüsse aus dem Fonds als letztlich sehr moderat dargestellt haben. Die Kreditqualität hat sich über alle Länder bzw. im Fonds vertretenen Institute hinweg eingetrübt, was keineswegs überraschend sein dürfte. Der Schwerpunkt der Verschlechterung lag hier im Abschmelzen der Bewertungsreserven. Einige Mikrofinanzinstitute fluktuieren nunmehr auf Grund von verschlechterten fundamentalen Kennzahlen im Bereich 90% bis 100% ohne nennenswerte zusätzliche Ausfallgefahr aus Sicht des Fondsmanagements. Daneben gibt es einige wenige Bestandskunden, welche auch ohne Covid-19 Ausbruch schon ökonomisch angeschlagen waren. Im Zuge der beschriebenen wirtschaftlichen Verwerfungen wird es voraussichtlich zu tiefgehenden Restrukturierungen bei diesen Instituten kommen. Die entsprechenden Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen, aber es lässt sich schon erkennen, dass die Rückzahlungen voraussichtlich über mehrere Jahre gestreckt werden müssen im Gegensatz zu dem sonst eher üblichen Zeitraum einer Prolongation von 6 bis 9 Monaten, siehe dazu auch separate Übersicht.

Das Fondsmanagement hat neben den genannten finanziellen Aspekten auch organisatorisch auf Covid-19 reagiert. So wurde ab April eine zusätzliche Klausel in neu abgeschlossene Kreditverträge aufgenommen, dass vor jeglicher Auszahlung zwingend die aktuellen Geschäftszahlen vorliegen müssen (i.d.R. Monatszahlen), so dass hier ggf. kurzfristig auf eine Verschlechterung der Covid-19 Situation reagiert werden kann. Weiterhin wurde das Konzept der virtuellen Kreditprüfung („virtual due diligence“) entworfen und bereits genutzt, um nicht auf Grund von Reiserestriktionen im Neugeschäft zurückzufallen. Dabei wird u.a. auf Hilfskräfte vor Ort zurückgegriffen, welche weisungsgebunden und ohne eigenständige Entscheidungskompetenz bei der Prüfung der Mikrofinanzinstitute dem jeweiligen Investment Manager zuarbeiten und unterstützen.

Der GLS Mikrofinanzfonds bleibt seiner Mission des Impact Investing treu; das Fondsmanagement wird Neugeschäft sowie möglicherweise notwendige Zahlungsaufschübe und Kreditverlängerungen fair, objektiv und einzelfallbezogen bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds wird nicht unberührt bleiben von den weiteren Entwicklungen rund um Covid-19. Eine entsprechende Quantifizierung der möglichen Auswirkungen ist jedoch aus Sicht des Fondsmanagements im aktuellen Umfeld nicht zielführend. So ist z.B. die Investitionsquote und somit die laufende Verzinsung des Fonds den bereits erwähnten Unsicherheiten im Neugeschäft unterworfen. All diese Entwicklungen sind jedoch abhängig von der weiteren Ausbreitung der Pandemie, der weiteren virologischen Entwicklung des Sars-Cov 2 Virus sowie dem weiteren globalen Verlauf der Impfkampagne.

Luxemburg, im April 2021

Der Fondsmanager im Auftrag des Verwaltungsrates

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:**

	Aktienklasse A	Aktienklasse B	Aktienklasse C
WP-Kenn-Nr.:	A142F2	A142F3	A1432N
ISIN-Code:	LU1309710678	LU1309711056	LU1323423696
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,50 %	bis zu 1,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	10,80 %
Serbien	8,53 %
Indien	7,44 %
Mongolei	5,42 %
Bosnien-Herzegowina	4,37 %
Mexiko	4,10 %
Botsuana	3,79 %
China	3,60 %
Albanien	3,09 %
Pakistan	2,94 %
Kasachstan	2,68 %
Ecuador	2,66 %
Moldavien	2,58 %
Montenegro	2,06 %
Bolivien	1,68 %
Rumänien	1,55 %
Myanmar	1,53 %
Deutschland	1,43 %
Südafrika	1,43 %
El Salvador	1,34 %
Republik Tadschikistan	1,32 %
Georgien	1,18 %
Peru	1,18 %
Kirgisien	1,11 %
Guatemala	0,91 %
Kenia	0,84 %
Indonesien	0,75 %
Uganda	0,68 %
Honduras	0,43 %
Polen	0,38 %
Frankreich	0,31 %
Kambodscha	0,21 %
Wertpapiervermögen	82,32 %
Terminkontrakte	0,20 %
Festgelder	7,34 %
Bankguthaben ²⁾	8,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	2,01 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Jahresbericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Diversifizierte Finanzdienste	80,58 %
Banken	1,43 %
Sonstiges	0,31 %
Wertpapiervermögen	82,32 %
Terminkontrakte	0,20 %
Festgelder	7,34 %
Bankguthaben ²⁾	8,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	2,01 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2018	67,74	68.953	14.837,65	982,37
31.12.2019	99,33	1.001.339	30.912,85	99,19
31.12.2020	118,50	1.201.145	19.891,52	98,66 ³⁾

Aktienklasse B

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2018	34,40	34.875	11.691,70	986,48
31.12.2019	44,16	44.217	9.310,51	998,61
31.12.2020	49,69	49.898	5.714,85	995,77 ³⁾

Aktienklasse C

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2018	9,55	10.645	4.999,61	897,22
31.12.2019	21,76	23.595	11.800,00	922,42
31.12.2020	26,04	27.878	4.000,00	934,24 ³⁾

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Jahresbericht.

³⁾ Siehe Erläuterung 17 im Anhang zum Jahresbericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2020

	EUR 31. Dezember 2019	EUR 31. Dezember 2020
Wertpapiervermögen	143.041.375,83	159.908.198,66
(Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2019: EUR 142.630.400,75)		
(Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2020: EUR 170.214.946,82)		
Festgelder	0,00	14.250.000,00
Bankguthaben ¹⁾²⁾	23.085.696,44	15.781.732,83
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	0,00	394.434,23
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	0,00	2.054.236,08
Zinsforderungen	2.377.328,35	2.206.929,74
Sonstige Forderungen ³⁾	44.302,78	182.268,56
	168.548.703,40	194.777.800,10
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-2.783.480,33	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung ⁴⁾	-369.037,33	-436.899,08
Verwahrstellenvergütung ⁴⁾	-11.734,07	-13.605,02
Vertriebsstellenvergütung	-49.505,23	-57.586,42
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-81.675,63	-34.892,21
Sonstige Passiva	-6.897,14	0,00
	-3.302.329,73	-542.982,73
Netto-Teilfondsvermögen	165.246.373,67	194.234.817,37
Umlaufende Aktien	1.069.151,469	1.278.920,953

¹⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

²⁾ Siehe Anhang zum Jahresbericht.

³⁾ Die Position besteht im Wesentlichen aus einer Sicherheitsleistung für Derivategeschäfte.

⁴⁾ Rückstellungen für den Zeitraum 1. Dezember 2020 - 31. Dezember 2020.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zurechnung auf die Aktienklassen

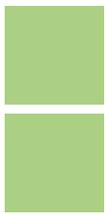
	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020
Aktienklasse A		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	99.325.795,54 EUR	118.503.195,94 EUR
Umlaufende Aktien	1.001.339,040	1.201.145,236
Aktienwert	99,19 EUR	98,66 EUR
Aktienklasse B		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	44.155.641,36 EUR	49.687.156,01 EUR
Umlaufende Aktien	44.217,000	49.898,000
Aktienwert	998,61 EUR	995,77 EUR
Aktienklasse C		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	21.764.936,77 EUR	26.044.465,42 EUR
Umlaufende Aktien	23.595,429	27.877,717
Aktienwert	922,42 EUR	934,24 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	165.246.373,67	99.325.795,54	44.155.641,36	21.764.936,77
Ordentlicher Nettoertrag	6.298.254,06	3.647.921,65	1.650.711,16	999.621,25
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-447.381,09	-283.445,38	-78.665,76	-85.269,95
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	31.883.134,38	22.168.287,72	5.714.847,08	3.999.999,58
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-2.276.768,58	-2.276.768,58	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	2.948.534,55	1.771.131,63	756.066,87	421.336,05
Realisierte Verluste	-2.264.980,33	-1.352.362,01	-578.309,29	-334.309,03
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	519.188,88	289.190,56	142.318,39	87.679,93
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-6.004.761,48	-3.618.618,50	-1.576.613,80	-809.529,18
Ausschüttung	-1.666.776,69	-1.167.936,69	-498.840,00	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	194.234.817,37	118.503.195,94	49.687.156,01	26.044.465,42

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse A

	31. Dezember 2019 Stück	31. Dezember 2020 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	68.953,248	1.001.339,040
Ausgegebene Aktien	933.362,571	222.569,480
Zurückgenommene Aktien	-976,779	-22.763,284
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	1.001.339,040	1.201.145,236

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse B

	31. Dezember 2019 Stück	31. Dezember 2020 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	34.875,000	44.217,000
Ausgegebene Aktien	9.842,000	5.681,000
Zurückgenommene Aktien	-500,000	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	44.217,000	49.898,000

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse C

	31. Dezember 2019 Stück	31. Dezember 2020 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.645,000	23.595,429
Ausgegebene Aktien	12.950,429	4.282,288
Zurückgenommene Aktien	0,000	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	23.595,429	27.877,717

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Erträge				
Zinsen auf Anleihen	112.220,01	68.155,38	29.364,13	14.700,50
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	1.100,43	667,33	282,29	150,81
Zinserträge aus Krediten	8.980.479,35	5.453.733,45	2.354.656,52	1.172.089,38
Bankzinsen	-139.086,69	-84.419,07	-36.320,66	-18.346,96
Sonstige Erträge	30.045,91	18.141,25	7.783,68	4.120,98
Ertragsausgleich	665.410,33	444.044,72	114.479,99	106.885,62
Erträge insgesamt	9.650.169,34	5.900.323,06	2.470.245,95	1.279.600,33
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-6.103,13	-3.707,87	-1.615,46	-779,80
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-2.160.900,52	-1.407.789,94	-535.967,08	-217.143,50
Verwahrstellenvergütung	-158.658,99	-96.355,18	-41.536,83	-20.766,98
Vertriebsstellenprovision	-658.547,01	-493.202,42	-165.344,59	0,00
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-84.175,63	-51.083,76	-22.058,98	-11.032,89
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-10.845,33	-6.580,13	-2.841,65	-1.423,55
Staatliche Gebühren	-8.159,05	-4.893,40	-2.194,92	-1.070,73
Lagerstellengebühren	-1.435,72	-868,42	-380,50	-186,80
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-45.060,66	-27.320,95	-11.780,55	-5.959,16
Aufwandsausgleich	-218.029,24	-160.599,34	-35.814,23	-21.615,67
Aufwendungen insgesamt	-3.351.915,28	-2.252.401,41	-819.534,79	-279.979,08
Ordentlicher Nettoertrag	6.298.254,06	3.647.921,65	1.650.711,16	999.621,25
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	4.240,11			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,88	1,63	1,07
Laufende Kosten in Prozent ²⁾		1,88	1,63	1,07

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Anhang zum Jahresbericht.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0006223407	ProCredit Holding AG & Co.KGaA	EUR	25.000	0	375.000	7,4000	2.775.000,00	1,43
							2.775.000,00	1,43
							2.775.000,00	1,43
Nicht notierte Wertpapiere								
Frankreich								
N/A	SIDI - Solidarite Internationale pour le Developpement et lInvestissement KGaA	EUR	2.631	0	3.947	152,0000	599.944,00	0,31
							599.944,00	0,31
							599.944,00	0,31
							3.374.944,00	1,74
Anleihen								
Nicht notierte Wertpapiere								
EUR								
XS2272236428	6,500% Mikro Fund F.T. EMTN v.20(2022)		1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
XS2097328319	7,000% Mikro Fund F.T. EMTN v.19(2022)		0	0	1.500.000	100,0000	1.500.000,00	0,77
							2.500.000,00	1,28
							2.500.000,00	1,28
							2.500.000,00	1,28

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Kredite							
Nicht notierte Wertpapiere							
EUR							
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.17(2021) ²⁾	0	0	290.000	100,0000	290.000,00	0,15
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.17(2021) ²⁾	0	0	960.000	100,0000	960.000,00	0,49
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.17(2021) ²⁾	0	0	400.000	100,0000	400.000,00	0,21
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022) ²⁾	0	0	406.000	100,0000	406.000,00	0,21
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022) ²⁾	0	0	1.500.000	100,0000	1.500.000,00	0,77
-	4,000% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022) ²⁾	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024) ²⁾	4.750.000	0	4.750.000	100,0000	4.750.000,00	2,45
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024) ²⁾	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,57
-	4,000% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.19(2022)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	3,700% CD Finance Management Co. Ltd. Kredit v.20(2023)	7.000.000	0	7.000.000	100,0000	7.000.000,00	3,60
-	4,300% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.19(2021)	0	440.000	220.000	100,0000	220.000,00	0,11
-	4,650% Finca Kosovo Kredit v.18(2021)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	4,650% Finca Kosovo Kredit v.18(2021)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	4,300% Finca Kosovo Kredit v.19(2022)	0	0	600.000	100,0000	600.000,00	0,31
-	4,300% Finca Kosovo Kredit v.19(2022)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,000% Fondi BESA Sh.a. (Albanien) Kredit v.18(2021)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,000% Fondi BESA Sh.a. (Albanien) Kredit v.18(2021)	0	1.000.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	4,000% Fondi Besa SH.A Kredit v.18(2021)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.20(2023)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,39
-	4,200% Fondi Besa SH.A Kredit v.20(2023)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,39
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020) ^{3),4)}	0	101.061	670.520	55,7400	373.747,92	0,19
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031) ^{3),4)}	0	101.061	670.520	55,7400	373.747,91	0,19
-	4,150% KEP Trust Kredit v.19(2022)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	3,300% Khan Bank LLC Kredit v.17(2021)	0	0	4.100.000	100,0000	4.100.000,00	2,11
-	5,000% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.18(2021)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,26

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Über Advans wurde im Jahr 2020 in folgenden Ländern investiert: Elfenbeinküste, Nigeria, Demokratische Republik Kongo, Myanmar, Kenia und Tansania investiert.

³⁾ Siehe die Anhangangaben zu den bestehenden Einzelwertberichtigungen.

⁴⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
-	5,000% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.18(2021)	0	750.000	375.000	100,0000	375.000,00	0,19
-	5,000% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.18(2021)	0	250.000	125.000	100,0000	125.000,00	0,06
-	4,350% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.19(2022)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	5,750% LOLC Myanmar Micro-Finance Company Limited Kredit v. 19(2022)	0	666.666	1.333.334	100,0000	1.333.333,67	0,69
-	4,000% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.18(2021)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	3,200% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.19(2022)	0	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,54
-	3,400% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	3,450% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.19(2022)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	3,500% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	4,500% Microfinance Institution FinCredit d.o.o (Ltd.) Banja Luka Kredit v.19(2021)	0	250.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	4,500% MKD FinCredit d.o.o. Banja Luka Kredit v. 20(2023)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,300% NOA Sh.A. Kredit v.19(2023)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,300% NOA Sh.A. Kredit v.19(2023)	0	0	1.500.000	100,0000	1.500.000,00	0,77
-	4,800% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v. 18(2021)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,700% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v. 20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	4,800% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.19(2022)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,51
-	4,800% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.19(2022)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,26
-	7,000% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v.19(2021)	0	120.000	120.000	100,0000	120.000,00	0,06
-	6,000% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v.20(2023)	400.000	0	400.000	100,0000	400.000,00	0,21
-	6,500% Opportunity banka a.d. Novi Sad FRN Kredit v.16(2023)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	3,600% Opportunity banka a.d. Novi Sad Kredit v.20(2023)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,57
-	3,750% Opportunity banka a.d. Novi SadKredit v.18(2021)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	1,03
-	4,800% Rocredit IFN S.A. Kredit v. 20(2022)	1.500.000	0	1.500.000	100,0000	1.500.000,00	0,77

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
-	4,800% RoCredit IFN S.A. Kredit v.19(2021)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,39
-	4,800% RoCredit IFN S.A. Kredit v.19(2021)	0	750.000	750.000	100,0000	750.000,00	0,39
-	7,500% Tugende Ltd. Kredit v.19(2023) ²⁾³⁾	0	0	1.400.000	95,0000	1.330.000,00	0,68
						73.156.829,50	37,63
HNL							
-	13,600% Instituto para el Desarrollo Hondureno Kredit v.19(2022) ³⁾	0	0	24.511.000	100,0000	830.940,51	0,43
						830.940,51	0,43
IDR							
-	14,500% Koperasi Mitra Dhuafa (KOMIDA) Kredit v.20(2023)	25.000.000.000	0	25.000.000.000	100,0000	1.447.543,35	0,75
						1.447.543,35	0,75
INR							
-	11,500% Annapura Finance Private Ltd. Kredit v.18(2021)	0	0	145.000.000	100,0000	1.613.567,32	0,83
						1.613.567,32	0,83
KZT							
-	20,300% MFO Asian Credit Fund LLC Kredit v.18(2021)	0	139.668.750	419.006.250	100,0000	814.556,21	0,42
-	17,900% Microfinance Organization KMF Kredit v.18(2021)	0	0	1.129.800.000	100,0000	2.196.352,94	1,13
-	14,800% Microfinance Organization KMF Kredit v.19(2022)	0	0	1.130.100.000	100,0000	2.196.936,15	1,13
						5.207.845,30	2,68
MXN							
-	14,950% Avanza Solido S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2021)	0	4.766.667	9.533.333	100,0000	391.400,14	0,20
-	14,800% Consultores de Servicios Varios, S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2021)	0	9.500.000	9.500.000	100,0000	390.031,61	0,20
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.18(2027) ³⁾	0	12.000.000	48.000.000	100,0000	1.970.686,05	1,03
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2027) ³⁾	0	10.000.000	40.000.000	100,0000	1.642.238,37	0,85

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe die Anhangangaben zu den bestehenden Einzelwertberichtigungen.

³⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
MXN (Fortsetzung)							
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020) ²⁾	0	0	10.000.000	100,0000	410.559,59	0,21
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021) ²⁾	0	10.000.000	10.000.000	100,0000	410.559,59	0,21
-	15,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	0	0	10.000.000	100,0000	410.559,59	0,21
-	15,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	0	0	40.000.000	100,0000	1.642.238,37	0,85
-	14,700% SOFIPA Corporacion S.A.P.I de C.V., (SOFOM) Kredit v. 19(2021)	0	0	16.000.000	100,0000	656.895,35	0,34
						7.925.168,66	4,10
PEN							
-	9,300% EDPYME Alternativa S.A. Kredit v. 20(2022)	7.180.000	0	7.180.000	100,0000	1.622.672,21	0,84
						1.622.672,21	0,84
TJS							
-	18,730% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.19(2021)	0	0	9.438.700	100,0000	688.956,20	0,37
						688.956,20	0,37
USD							
-	5,600% Advans S.A. SICAR Kredit v.17(2021)	0	0	2.500.000	100,0000	2.042.483,66	1,05
-	5,600% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022)	0	0	1.400.000	100,0000	1.143.790,85	0,59
-	4,010% Annapura Finance Private Ltd.Kredit FRN v.19(2022)	0	0	3.000.000	100,0000	2.450.980,39	1,26
-	4,625% ASA International India Microfinance Ltd. Kredit v.19(2022)	0	0	3.000.000	100,0000	2.450.980,39	1,26
-	7,000% ASA Microfinance (Myanmar) Ltd. Kredit v.20(2022)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	6,138% ASA Pakistan Ltd. Kredit v 20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	8,500% Banco D-Miro S.A. Kredit v.15(2021) Ecuador ²⁾³⁾	0	0	634.874	65,0000	337.147,14	0,17
-	6,500% Banco Solidario S.A. Kredit v.18(2021) ³⁾	0	0	2.000.000	95,0000	1.552.287,58	0,80
-	6,500% Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022) ³⁾	0	0	1.000.000	90,0000	735.294,12	0,38
-	6,500% Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022) ³⁾	0	0	1.000.000	90,0000	735.294,12	0,38

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

³⁾ Siehe die Anhangangaben zu den bestehenden Einzelwertberichtigungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD (Fortsetzung)							
-	8,000% Business Investment Development NBFC LLC Kredit v. 20(2023)	500.000	0	500.000	100,0000	408.496,73	0,21
-	8,000% Business Investment Development NBFC LLC (Mongolei) Kredit v.19(2022)	0	187.500	562.500	100,0000	459.558,82	0,24
-	7,500% Chamroeun Microfinance Plc. Kredit v.19(2021)	0	500.000	500.000	100,0000	408.496,73	0,21
-	6,500% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.20(2023)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	6,500% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.20(2023)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	6,500% Cooperativa de Ahorro y Crédito Pacifico Kredit v.18(2021)	0	800.000	800.000	100,0000	653.594,77	0,34
-	5,500% CRECER IFD Kredit v.20(2022)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	5,500% CRECER IFD Kredit v.20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	7,000% CREDICAMPO, S.C. de R.L. de C.V. Kredit v. 20(2023)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	8,500% Crediguate R.L. Kredit v.19(2021)	0	533.333	266.667	100,0000	217.864,92	0,11
-	6,750% FINCA Guatemala Kredit v.20(2023) ²⁾	2.000.000	0	2.000.000	95,0000	1.552.287,58	0,80
-	8,250% Fundacion de Apoyo Comunitario y Social del Ecuador (FACES) Kredit v.18(2021) ³⁾	0	500.000	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	8,250% Fundacion Para El Desarrollo Integral (ESPOIR) Kredit v.18(2021)	0	550.000	550.000	100,0000	449.346,41	0,23
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.20(2022)	550.000	137.500	412.500	100,0000	337.009,80	0,17
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.20(2022)	500.000	250.000	250.000	100,0000	204.248,37	0,11
-	8,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022) ²⁾³⁾	0	0	500.000	80,0000	326.797,39	0,17
-	8,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022) ²⁾³⁾	0	0	500.000	80,0000	326.797,39	0,17
-	5,800% JSC Microfinance Organization CRYSTAL Georgien Kredit v.18(2021)	0	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	6,900% KASHF Foundation Kredit v.19(2022)	0	0	3.000.000	100,0000	2.450.980,39	1,26
-	4,310% KASHF Foundation Kredit v.20(2023)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	3,500% Khan Bank LLC Kredit v.20(2023)	4.800.000	0	4.800.000	100,0000	3.921.568,63	2,02
-	4,325% Letshego Holdings Ltd. Kredit FRN v.18(2022) ⁴⁾	0	0	9.000.000	100,0000	7.352.941,18	3,79
-	7,000% MC Easy Microfinance Company Ltd. Kredit v.19(2022)	0	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42
-	8,000% MFC Elet-Capital CJSC Kredit v.20(2021)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	816.993,46	0,42

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe die Anhangangaben zu den bestehenden Einzelwertberichtigungen.

³⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

⁴⁾ Über Letshego wurde im Jahr 2020 in den Ländern Tansania und Nigeria Investitionen getätigt.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD (Fortsetzung)							
-	8,500% Micro-credit company "Bailyk Finance" LLC Kredit v.17(2022) ²⁾	0	125.000	375.000	100,0000	306.372,55	0,16
-	7,500% Optima Servicios Financieros S.A. de C.V. Kredit v.18(2021) ²⁾	0	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	8,500% OSJC MFC Salym Finance Kredit v.19(2021)	0	500.000	500.000	100,0000	408.496,73	0,21
-	7,700% OXUS MCC C.JSC Kredit v.19(2022)	0	0	250.000	100,0000	204.248,37	0,11
-	7,700% OXUS MCC C.JSC Kredit v.20(2023)	500.000	0	500.000	100,0000	408.496,73	0,21
-	8,100% Premier Credit Ltd. Kredit v.20(2022)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
-	4,749% Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022) ³⁾	0	0	2.000.000	36,9270	603.382,35	0,31
-	8,000% S.C. PADECOMSM CRÉDITO DE R.L. DE C.V. Kredit v.18(2021)	0	400.000	200.000	100,0000	163.398,69	0,08
-	5,850% Sonata Finance Private Ltd. Kredit v.19(2023)	0	0	4.000.000	100,0000	3.267.973,86	1,68
-	4,244% Svatantra microfin Pvt. Ltd. Kredit v.19(2022)	0	0	5.000.000	100,0000	4.084.967,32	2,10
-	6,500% Transcapital Non-Bank Financiac Institution LLC. Kredit v.19(2022)	0	0	2.000.000	100,0000	1.633.986,93	0,84
						58.756.433,62	30,24
ZAR							
-	12,800% THE SMALL ENTERPRISE FOUNDATION NPC Kredit v.19(2022)	0	0	50.000.000	100,0000	2.783.297,99	1,43
						2.783.297,99	1,43
Nicht notierte Wertpapiere						154.033.254,66	79,30
Kredite						154.033.254,66	79,30
Wertpapiervermögen						159.908.198,66	82,32

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

³⁾ Siehe die Anhangangaben zu den bestehenden Einzelwertberichtigungen.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
USD							
	CME 3MO Euro-Dollar Future Dezember 2021	24	0	24		50.490,20	0,03
	CME 3MO Euro-Dollar Future Juni 2021	55	0	55		121.885,21	0,06
	CME 3MO Euro-Dollar Future Juni 2022	20	0	20		45.751,63	0,02
	CME 3MO Euro-Dollar Future März 2022	46	0	46		97.712,42	0,05
	CME 3MO Euro-Dollar Future September 2021	37	0	37		78.594,77	0,04
						394.434,23	0,20
Long-Positionen						394.434,23	0,20
Terminkontrakte						394.434,23	0,20
Festgelder						14.250.000,00	7,34

Bankguthaben - Kontokorrent	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit	Bestand in Fremdwährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	EUR	-0,6500	täglich	12.010.973,91	12.010.973,91	6,19
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	MXN	2,3750	täglich	17.102.893,68	702.175,71	0,36
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	PLN	0,0000	täglich	0,60	0,13	0,00
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	USD	-0,2000	täglich	4.187.360,10	3.421.045,83	1,76
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	ZAR	6,6250	täglich	25.252,56	1.405,71	0,00
DZ PRIVATBANK S.A. (Initial Margin)	USD	-0,5000	täglich	48.965,00	40.004,09	0,02
DZ PRIVATBANK S.A. (Variation Margin)	USD	0,0000	täglich	-482.100,00	-393.872,55	-0,20
Summe Bankguthaben - Kontokorrent ²⁾					15.781.732,83	8,13
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					3.735.489,59	1,89
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					194.069.855,31	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Jahresbericht.

³⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 31. Dezember 2020. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2020 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR/IDR	MFX Solutions LLC	Währungsverkäufe	24.740.164.000,00	1.326.560,56	0,68
EUR/MXN	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	96.366.665,33	3.878.828,23	2,00
EUR/PEN	MFX Solutions LLC	Währungsverkäufe	7.180.000,00	1.587.880,03	0,82
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	75.226.907,42	61.172.311,74	31,52
EUR/ZAR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	50.000.000,00	2.595.174,77	1,34

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich

Zum 31.12.2020 standen folgende offene bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag in Kaufwährung	Währungsbetrag in Verkaufswährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD/HNL	DZ PRIVATBANK S.A.	Bilaterale Währungsgeschäfte	562.673,49	16.000.000,00	480.878,75	0,25
USD/INR	MFX Solutions LLC	Bilaterale Währungsgeschäfte	1.621.496,41	140.000.000,00	1.382.271,66	0,71
USD/KZT	MFX Solutions LLC	Bilaterale Währungsgeschäfte	5.117.810,66	2.539.237.500,00	4.525.029,41	2,33
USD/TJS	MFX Solutions LLC	Bilaterale Währungsgeschäfte	800.799,21	9.438.700,00	670.157,37	0,35

Terminkontrakte

	Kontrahent	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
--	------------	---------	------------------------	---------------------------------------

Long-Positionen

USD

CME 3MO Euro-Dollar Future Dezember 2021	DZ PRIVATBANK S.A.	24	4.891.176,47	2,52
CME 3MO Euro-Dollar Future Juni 2021	DZ PRIVATBANK S.A.	55	11.214.562,91	5,78
CME 3MO Euro-Dollar Future Juni 2022	DZ PRIVATBANK S.A.	20	4.076.593,14	2,10
CME 3MO Euro-Dollar Future März 2022	DZ PRIVATBANK S.A.	46	9.377.103,76	4,83
CME 3MO Euro-Dollar Future September 2021	DZ PRIVATBANK S.A.	37	7.543.586,60	3,89
			37.103.022,88	19,12

Long-Positionen

37.103.022,88 19,12

Terminkontrakte

37.103.022,88 19,12

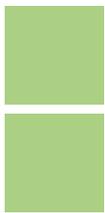
¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
IT0005413171	1,650% Italien Reg.S. v.20(2030)	2.000.000	2.000.000
NOK			
NO0010844079	1,750% Norwegen Reg.S. v.19(2029)	25.000.000	25.000.000
Kredite			
EUR			
-	5,200% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.17(2020)	0	333.333
-	5,200% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.17(2020)	0	666.667
-	5,000% KEP Trust Kredit v.17(2020)	0	300.000
-	5,280% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.17(2020)	0	250.000
-	4,550% MFI Alter Modus DOO Podgorica Kredit v.17(2020)	0	1.500.000
-	5,300% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.17(2020)	0	1.000.000
USD			
-	6,000% ARMECONNOMBANK OJSC (Armenien) Kredit v.17(2020)	0	1.000.000
-	6,750% Cooperativa de Ahorro y Crédito Jardín Azuayo Ltda. Kredit v.17(2020)	0	500.000
-	5,300% CRECER IFD Kredit v. 18(2020)	0	2.000.000
-	4,750% Crédito con Educación Rural Institución Financiera de Desarrollo (CRECER IFD) Kredit v.17(2019)	0	1.000.000
-	4,750% Crédito con Educación Rural Institución Financiera de Desarrollo (CRECER IFD) Kredit v.18(2020)	0	1.000.000
-	8,000% Financiera Fundeser S.A. Kredit v.16(2020)	0	400.000
-	6,000% FINCA UCO CJSC Armenia Kredit v. 18(2020)	0	2.000.000
-	8,250% Fundacion Para El Desarrollo Integral (ESPOIR) Kredit v.18(2020)	0	500.000
-	8,150% Instituto de Investigaciones Socioeconómicas y Tecnológicas v. 18(2020)	0	1.000.000
-	5,700% JSCB Hamkorbank Kredit v.18(2020)	0	5.000.000
-	7,000% Ly Hour Microfinance Institution Plc. Kredit v.18(2020)	0	2.000.000
-	7,250% Sociedad Cooperativa de Ahorro y Crédito Credicampo, de R.L. de C.V. (El Salvador) Kredit v.17(2020)	0	200.000

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2020 in Euro umgerechnet.

Honduras-Lempira	HNL	1	29,4979
Indische Rupie	INR	1	89,8630
Indonesische Rupiah	IDR	1	17.270,6400
Kasachstan-Tenge	KZT	1	514,3982
Mexikanischer Peso	MXN	1	24,3570
Norwegische Krone	NOK	1	10,5502
Peruanischer Nuevo Sol	PEN	1	4,4248
Polnischer Zloty	PLN	1	4,5401
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	17,9643
Tadschikistan-Somoni	TJS	1	13,7000
US-Dollar	USD	1	1,2240

1.) ALLGEMEINES

Der Alternative Investmentfonds GLS Alternative Investments („Fonds“ oder „Investmentgesellschaft“) wurde auf Initiative der GLS Gemeinschaftsbank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die Investmentgesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Großherzogtum Luxemburg. Sie wurde am 10. Dezember 2015 für eine unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds gegründet. Ihre Satzung wurde am 29. Dezember 2015 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung wurde letztmalig am 1. Juli 2017 geändert und im RESA veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-202338 eingetragen.

Die Investmentgesellschaft wurde gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“) mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang angegebenen Tag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens einmal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem im jeweiligen Anhang angegebenen Tag („Bewertungstag“) ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich werden meistens für schwer handelbare Währungen abgeschlossen. Anstelle der physischen Lieferung der Nominalbeträge wird am Valuta-Tag ein Barausgleich gezahlt. Diese Ausgleichszahlung entspricht der Differenz des Wertes zwischen dem USD Nominalbetrag konvertiert in die Währung der Ausgleichszahlung zu einem Referenzkurs.

- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt. Die Vorgehensweise hierzu ist in der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft geregelt.

Bei Solidarité Internationale pour le Développement et l'Investissement (im Folgenden „SIDI“) handelt es sich um eine Gesellschaft, deren Ziel es ist soziale Unternehmungen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Dabei fokussiert sich die Gesellschaft auf unterentwickelte Mikrofinanzmärkte in Afrika, Lateinamerika sowie die Regionen Osteuropa, den Nahen Osten und Asien. Es handelt sich bei SIDI um ein Non-Profit-Unternehmen.

Die Bewertung basiert auf dem publizierten Emissions- und Rücknahmepreis der Gesellschaft.

Der Aktienkurs wird fortlaufend auf Basis des Emissions- bzw. Rückkaufkurses seitens der Verwaltungsgesellschaft überwacht. Daneben führt die Verwaltungsgesellschaft jährlich ein Substanzwertverfahren mit dem Ziel die Verlässlichkeit dieses Kurses zu validieren. Ein Handel der Aktien findet aktuell an keinem geregelten Markt statt, sodass keine Sekundärmarkttransaktionen beobachtet werden können. Jeder Anteilseigner kann jederzeit von der Gesellschaft den Rückkauf seiner Aktien beantragen; SIDI strebt es an, jede diesbezügliche Anfrage innerhalb von drei Monaten zu beantworten. Zum 31. Dezember 2020 entspricht der Bewertungskurs dem Anschaffungskurs (EUR 152/Aktie).

Bei der Mikro Kapital Investment S.A. handelt es sich um eine Verbriefungsgesellschaft („securitization special purpose entity“) reguliert durch das Gesetz vom 22. März 2004, welche Euro Medium Term Notes (EMTN) emittiert. Das durch die Emission der Anleihen eingesammelte Vermögen wird in die Fonds „MIKRO FUND“ oder „ALTERNATIVE FUND“ investiert. Beide Fonds stellen „Securitization Funds“, ebenfalls nach dem Gesetz vom 22.03.2004, dar. Die Zielinvestments der Fonds sind Eigenkapitalbeteiligungen sowie unverbriefte Darlehensforderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und an Mikrofinanzinstituten in den Regionen Asien, Europa sowie Mittelamerika.

Es findet eine Kurspublikation der emittierten EMTNs über Bloomberg statt. Zusätzlich findet eine Validierung der Bewertung in der Frequenz der Berichterstattung des Zielinvestments statt.

- f) Unverbriefte Darlehensforderungen zur Refinanzierung von Mikrofinanzinstituten werden grundsätzlich zu 100 Prozent des Nominalwerts zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. Fortlaufend wird in einem standardisierten Impairmentverfahren die Werthaltigkeit der Darlehensforderungen überprüft. Das Ergebnis dieses Verfahrens kann eine Wertminderung von Darlehensforderungen darstellen.

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

- g) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet..
- h) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- i) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt werden.

- 6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds wird grundsätzlich von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Bewertung von Vermögensgegenständen delegieren und einen externen Bewerter, welcher die gesetzlichen Vorschriften erfüllt, heranziehen. Dieser darf die Bewertungsfunktion nicht an einen Dritten delegieren. Die Verwaltungsgesellschaft informiert die zuständige Aufsichtsbehörde über die Bestellung eines externen Bewerter. Die Verwaltungsgesellschaft bleibt auch dann für die ordnungsgemäße Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds sowie für die Berechnung und Bekanntgabe des Nettoinventarwertes verantwortlich, wenn sie einen externen Bewerter bestellt hat.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

- 7. Im Berichtszeitraum bestehen folgende Einzelwertberichtigungen für Kreditforderungen:

Teilfonds	MFI	Kreditexposure in EUR bzw. USD	EWB in Prozent	Buchwert in EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen im Geschäftsjahr 2020 in EUR	Wert nach EWB/NAV
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. z o.o (Poland) Kredit v.16(2020)	670.520	44,26	373.747,92	38.487,86	0,19%*
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. z o.o (Poland) Kredit v.16(2031)	670.520	44,26	373.747,91	38.487,86	0,19%*
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Tugende Ltd. Kredit v.19(2023)	1.400.000	5,00	1.330.000,00	70.000,00	0,69%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Banco D-Miro S.A. Kredit v.15(2021) Ecuador	634.874	35,00	337.147,14	181.540,77	0,17%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Banco Solidario S.A. Kredit v.18(2021)	2.000.000	5,00	1.552.287,58	81.699,35	0,80%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022)	1.000.000	10,00	735.294,12	81.699,35	0,38%

* Es handelt sich hierbei um eine Zuschreibung.

GLS Alternative Investments

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Teilfonds	MFI	Kreditexposure in EUR bzw. USD	EWB in Prozent	Buchwert in EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen im Geschäftsjahr 2020 in EUR	Wert nach EWB/NAV
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022)	1.000.000	10,00	735.294,12	81.699,35	0,38%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	FINCA Guatemala Kredit v.20(2023)	2.000.000	5,00	1.552.287,58	81.699,35	0,80%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	500.000	20,00	326.797,39	81.699,35	0,17%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	500.000	20,00	326.797,39	81.699,35	0,17%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022)	2.000.000	63,07	603.382,35	1.030.604,57	0,31%

Situation des Mikrofinanzinstituts Sambandh

Bei Sambandh Finserve Private Ltd. (im Folgenden „Sambandh“) handelt es sich um ein Mikrofinanzinstitut mit Sitz in Indien. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt in der Chhotanagpur-Region in Zentralindien. Im Oktober 2020 geriet das MFI Sambandh mit der Zahlung einer Tilgungsrate an einen seiner lokalen Kreditgeber in Verzug. Es stellte sich heraus, dass dies auf einen Mangel an Liquidität zurückzuführen war, der aus einem Betrug resultierte, in den das Senior Management von Sambandh verwickelt war. Es wurden Ermittlungen von lokalen Strafbehörden aufgenommen. Eine forensische Prüfung, durchgeführt von Ernst & Young LLP (im Folgenden „E&Y“), ergab, dass ein wesentlicher Teil des Kreditportfolios der Gesellschaft von dem Vorstandsvorsitzenden durch Anlage von fiktiven Kreditnehmern erzeugt wurde. Dies war insofern überraschend, weil noch im März 2020 Sambandhs Kreditportfolio ohne schwerwiegende Beanstandungen testiert wurde. Basierend auf den verfügbaren Informationen aus dem forensischen Auditreport von E&Y wurde zunächst im Oktober 2020 eine Wertberichtigung in Höhe von 50% vorgenommen und im Dezember 2020 der Bewertungskurs auf 36,93% angepasst, nachdem neue Informationen zum Ausmaß des Betrugs vorlagen. Das Darlehen an das MFI wurde mit Wirkung zum 3. Dezember 2020 gekündigt.

8. Kredite mit Laufzeitverlängerung

Kredit	Laufzeit Alt	Laufzeit Neu
8,500% Micro-credit company „Bailyk Finance“ LLC Kredit v.17(2022)	2021	2022
8,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	2020	2022
8,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	2020	2022
0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020)	2020	2025
0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021)	2020	2025
7,500% Optima Servicios Financieros S.A. de C.V. Kredit v.18(2021)	2021	2021
7,500% Tugende Ltd. Kredit v.19(2023)	2022	2023
8,500% Banco D-Miro S.A. Kredit v.15(2021) Ecuador	2021	2023
0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020)	2020	2022
0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031)	2020	2022
0,000% Financiamiento Progreseemos S.A.,Kredit v 18(2027)	2020	2027
0,000% Financiamiento Progreseemos S.A., Kredit v.19(2027)	2021	2027

9. Zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2020 bestand das nachfolgende Nachrangdarlehen

Kredit	Bestand
6,5000% Opportunity banka a.d. Novi Sad FRN Kredit v.16(2023)	2.000.000

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05%. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% pro Jahr ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Diese „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf der Basis des Netto-Vermögens der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit ein Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen. Es ist eine Registrierungsgebühr von 75 Euro, welche bei der Gründung der Gesellschaft und jeder nachfolgenden Satzungsänderung anfällt, zu entrichten.

Die Teilfonds des GLS Alternative Investments sind gemäß Art. 175 d) des Gesetzes von 2010 von der „*taxe d'abonnement*“ befreit.

Von der Investmentgesellschaft erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das jeweilige (Teil-)Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft ist zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an dem Investmentfonds beim Aktionär

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien am Fonds.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Investmentgesellschaft kann die erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre ausschütten oder diese Erträge thesaurieren. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung. Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospektes ist vorgesehen, die Erträge auszuschütten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten der Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstäglicher NTFV*)}} \cdot 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der in der Gesellschaft angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwas performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern die Gesellschaft in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) LAUFENDE KOSTEN (GESAMTKOSTENQUOTE GEM. §299 ABS. 1 S. 1 NR. 3 BUCHSTABE I) KAGB)

Bei den „laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB)“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.

Die laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB) geben an, wie stark das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds auf Basis der Portfoliogewichtung berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. In Einzelfällen werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

11.) OFFENE KREDITZUSAGEN ZUM 31. DEZEMBER 2020

Zum 31. Dezember 2020 bestanden keine offenen Kreditzusagen.

12.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

13.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Aktualisierung des Verkaufsprospektes

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Adressänderung des Fondsmanagers
- Änderung in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates
- Anpassung der Bewertungspassage
- Anpassung der Anlagepolitik
- Öffnung der Aktienklasse C für Privatanleger sowie Änderung der Mindestanlage
- Durchführung von Ausschüttungen innerhalb von 12 Monaten nach Geschäftsjahresende anstatt nach 4 Monaten
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus Covid-19 auf den meisten Kontinenten; im März 2020 wurde Covid-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

15.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Februar 2021 wurden folgende Änderungen im Emissionsdokument vorgenommen:

- Anpassungen des Liquiditätsmanagements
- Klassifizierung des Fonds als Artikel 8 SFDR,
- Musteranpassungen, regulatorische und redaktionelle Änderungen.

Bewertungsanpassung des Mikrofinanzinstituts Sambandh

Im Rahmen der Verhandlungen über ein Intercreditor Agreement (im Folgenden „ICA“) im laufenden Jahr 2021 ergab eine Evaluation des aktuellen Anlagevermögens des Mikrofinanzinstituts Sambandh, dass im Liquidations-verfahren wahrscheinlich mit einer Rückzahlungsquote für den Fonds i.H.v. ca. 8,84% zu rechnen ist. Im Zuge der Analyse dieser Information wurde die Bewertung des Darlehens an dieses MFI entsprechend angepasst.

Bewertungsanpassung des Mikrofinanzinstituts GEORGIAN CREDIT JOINT STOCK COMPANY

Aufgrund der Verlängerung der Laufzeit des Kredits GEORGIAN CREDIT JOINT STOCK COMPANY KREDIT V.18(2022) im März 2021 bis 2025, kam es zu einer wesentlichen Abwertung des Kredits um 35%.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

16.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE (UNGEPRÜFT)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der Bank eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von > 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, allerdings besteht weiterhin ein flexibles Notfallmanagement: z. B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen vs. Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

17.) ERLÄUTERUNG ZU UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN DEM PUBLIZIERTEN NETTOINVENTARWERT UND DEM NETTOINVENTARWERT IN DIESEM JAHRESBERICHT

Im Rahmen dieses Jahresabschlusses wurde eine Umklassifizierung zwischen sonstigen Aufwendungen und sonstigen Forderungen vorgenommen. Als Ergebnis dieser Umklassifizierung ergibt sich ein um EUR 164.962,06 höherer Nettoinventarwert im Vergleich zu dem seinerzeit publizierten Fondspreis. Es handelte sich hierbei um eine Sicherheitsleistung für Derivategeschäfte, die als Folge dieser Umklassifizierung in diesem Jahresbericht ergebnisneutral berücksichtigt wird.

	publizierter Aktienpreis zum 31.12.2020	Aktienpreis im Jahresbericht zum 31.12.2020
Aktienklasse A	98,57	98,66 EUR
Aktienklasse B	994,93	995,77 EUR
Aktienklasse C	933,45	934,24 EUR

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

1.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen.

Je nach Ausgestaltung des Fonds verwendet die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich eines der folgenden Risikomanagementverfahren:

a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 13. Februar 2007 und den anwendbaren aufsichtsrechtlichen Anforderungen der CSSF berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

- VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Teilfondsvermögens nicht überschreiten..

Zum Geschäftsjahresende unterliegt der Teilfonds dem folgenden Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Absoluter VaR-Ansatz

Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des Risikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 20% verwendet. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Tagen.

2.) LIQUIDITÄTSRISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Teilfonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die teilfondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Das Liquiditätsmanagement stellt einen quantitativen Zugang dar, um die quantitativen und qualitativen Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, die wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Vermögenswertportfolios des jeweiligen Teilfonds haben.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen der Grundsätze zur Ermittlung sowie der fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos des Fonds. Ferner war in den jeweiligen Teilfonds im Berichtszeitraum jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten vorhanden, um Anteilscheinrücknahmen bedienen zu können.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

3.) LEVERAGE NACH BRUTTO- UND COMMITMENT-METHODE

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos eines Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Bruttomethode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFMD-Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFMD-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Bruttomethode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des Teilfondsvolumens.

Die Hebelwirkung wies zum Stichtag 31. Dezember 2020 die folgenden Werte auf:

Teilfonds	Commitment-Methode	Bruttomethode
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	174,00%	213,68%

4.) RISIKOPROFIL

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Investmentgesellschaft mit ihren Teilfonds wurde in eines der folgenden Risikoprofile eingeordnet:

Teilfonds	Risikoprofil
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	konservativ

Die Teilfonds eignen sich für konservative Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens besteht ein moderates Gesamtrisiko, dem auch moderate Ertragschancen gegenüberstehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten auftreten.

5.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Betreffend die Vergütungspolitik wendet die IPConcept (Luxemburg) S.A. als AIFM des Fonds eine Vergütungspolitik an, welche die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds erfüllt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.637.237,09 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.194.331,46 EUR
Variable Vergütung:	442.905,63 EUR
Für Führungskräfte, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	1.687.343,73 EUR
Für Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	0,00 EUR

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

6.) ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung Frankfurt School Financial Services GmbH. ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Frankfurt School Financial Services GmbH, die zeitanteilig für den GLS Alternative Investments tätig waren, beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 577.685 EUR. Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 577.685,00
Davon feste Vergütung	EUR n.a.
Davon variable Vergütung	EUR n.a.
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens, tätig für den Fonds	11

Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter sowie innerbetrieblicher Vertraulichkeitsvereinbarungen wird von einer separaten Darstellung der variablen Vergütung abgesehen. Die Frankfurt School Financial Services GmbH bestätigt, dass im Rahmen der Vergütungspolitik eine Vergütung der Mitarbeiter und Führungskräfte im Einklang mit § 25a Abs. 5 KWG sowie § 6 InstitutsVergV erfolgt.

7.) ANLAGESTRATEGIEN UND ZIELE

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die vom Fonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der Fonds gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

8.) RECHTSSTELLUNG DER AKTIONÄRE

Angaben zur Rechtsstellung der Aktionäre der Investmentgesellschaft können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
GLS Alternative Investments

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der GLS Alternative Investments und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 8. Juni 2021

Andreas Drossel



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft

GLS Alternative Investments

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Verwaltungsratsvorsitzender

Karsten Kühlings
GLS Gemeinschaftsbank eG

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Björn Preiß
DZ PRIVATBANK S.A.

Verwaltungsratsmitglied

Martin Feige
GLS Gemeinschaftsbank eG

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorsitzender des Vorstandes:

Marco Onischschenko

Mitglieder des Vorstandes:

Marco Kops
Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Fondsmanager

Frankfurt School Financial Services GmbH

Adickesallee 32-34
D-60322 Frankfurt am Main

Initiator

GLS Gemeinschaftsbank eG

Christstraße 9
D-44789 Bochum

Anlageberater

GLS Gemeinschaftsbank eG

Christstraße 9
D-44789 Bochum

Vertriebsstelle

GLS Gemeinschaftsbank eG

Christstraße 9
D-44789 Bochum

**Zusätzliche Angaben für die Bundesrepublik Deutschland
Repräsentant des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

